

Informationen über die Ausbildung zum Gärtner Fachrichtung Obstbau

Die Ausbildung zum **Gärtner –Fachrichtung Obstbau-** umfasst 3 Jahre. Im ersten Jahr besucht der angehende Obstbauer an 2 Tagen die Berufsschule(Grundstufe) und arbeitet an den anderen Tagen in seinem Ausbildungsbetrieb. Auszubildende mit einem Schulabschluss, der der Hochschulreife entspricht, können die Ausbildungszeit um die Grundstufe verkürzen.

Es schließen sich dann die Fachstufe I und II an. Hier werden zunehmend Inhalte aus dem Obstbau im Unterricht bearbeitet.

Die Berufsschule in Stade besuchen traditionell viele Auszubildende mit dem Berufswunsch Obstbauer, weil hier das Obstanbaug Gebiet Niederelbe mit seinen zahlreichen Obstbaubetrieben liegt. So kommen z.B. auch Teilnehmer aus Ausbildungsbetrieben in Hamburg zu uns. Dies ermöglicht es uns, schwerpunktmäßig obstbauliche Inhalte in diesen Klassen zu unterrichten.

Inhalte der schulischen Ausbildung

So vielfältig wie der Beruf „Gärtner Fachrichtung Obstbau“ ist auch die Ausbildung in der Schule. Hier ein Auszug aus der Fachtheorie:

- Lernfeld 1
Pflanzen beurteilen und verwenden

Beispiele für Inhalte:

Obstgehölze erkennen
Wildkräuter erkennen
Sortenkenntnis bei den
Obstarten

- Lernfeld 2
Die Pflanze nach Bau und Entwicklung beschreiben

Beispiele für Inhalte:

Aufbau und Entwicklung des Baumes
Blüte und Befruchtung
Fruchtentwicklung
Baumschnitt

- Lernfeld 3
Kultur und Pflege von Pflanzen beschreiben

Beispiele für Inhalte:

Anbau des Apfels
Anbau von Kirschen
Erdbeeranbau
Integrierter und Ökologischer Pflanzenschutz

- Lernfeld 4
Aufbau und Verwendung technischer Einrichtungen beschreiben

Beispiele für Inhalte:

Frostschutzberegnung
Bewässerung und Entwässerung
Obstlagerung

- Lernfeld 5
Den wirtschaftenden Betrieb verstehen

Beispiele für Inhalte:

Sozialversicherungen

Arbeitsschutzgesetzgebung
Lohn- und Maschinenkosten im Betrieb
Markt- und Preisbeobachtung
Betriebliche Informationen gewinnen und verwenden

Technische Aspekte der Ausbildung wie z.B. Motoren- und Schlepperkunde oder der Umgang mit Motorsäge und Gabelstapler werden als unterrichtsergänzende Schulveranstaltung an der Lehranstalt für Agrartechnik (**DEULA**) in Zusammenarbeit mit dem **Obstbauzentrum ESTEBURG** durchgeführt.

Hinzu kommen allgemeinbildende Fächer (Auszug):

- Deutsch/Kommunikation

Beispiele für Inhalte:

Das Kundengespräch
Inhalte sachgerecht vorstellen
Vorträge und ihre Wirkung auf die Zuhörer
Informationen suchen im Internet

- Politik

Beispiele für Inhalte:

Agrarpolitik für den Obstbau
Politische Interessenvertretung für den Obstbau
Wahlsystem und Parlamente
Beteiligung an politischer Willensbildung vor Ort

Organisation der Ausbildung

Voraussetzung für die Aufnahme der Ausbildung ist zunächst der Abschluss eines **Ausbildungsvertrages** mit einem **Ausbildungsbetrieb**.

Zuständig für die Beratung in allen Fragen der betrieblichen Ausbildung ist:

Landwirtschaftskammer Hannover
Außenstelle Stade

Frau Gesa Bokelmann

Hauptstrasse 45
21684 Agathenburg
Tel.: 04141-5198-22

Internet: www.lwk-niedersachsen.de

Unter der angegebenen Internet-Adresse der Landwirtschaftskammer kann auch das **aktuelle Verzeichnis der Ausbildungsbetriebe** heruntergeladen werden. Gemeinsam mit dem Ausbilder unterzeichnet der angehende Gärtner Fachrichtung Obstbau dann den **Ausbildungsvertrag**. Der Ausbilder **meldet** den/die Auszubildende(n) dann in der **Berufsschule** an.

Während der Ausbildungszeit führen sowohl die Landwirtschaftskammer als auch die Ausbildungsbetriebe in Eigenregie **überbetriebliche Ausbildungen** durch. Hierbei werden Inhalte vermittelt, die vielleicht im eigenen Ausbildungsbetrieb zu kurz kommen könnten. Beispiele hierfür sind Veredlungsmaßnahmen oder Kulturarbeiten an Erd- oder Himbeeren.

Obstbaugebiet Altes Land

Eine Ausbildung zum „Gärtner Fachrichtung Obstbau“ an der Niederelbe vermittelt neben der reinen Ausbildung in Betrieb und Schule noch viele weitere Eindrücke. So sind in dieser Region Betriebe unterschiedlichster Größe, Anbaurichtung und Intensität vertreten. Eine facettenreiche Direktvermarktung findet sich hier ebenso wie ein leistungsfähiger Großhandel. So werden beim Apfel z.B. jährlich ca. 400.000 t in der Region umgesetzt.

Die „Arbeitsgemeinschaft Junger Obstbauern an der Niederelbe“, das Landvolk in Stade, das Obstbau-Versuchs- und Beratungszentrum in Jork oder der „Ehemaligenverein der Obstbauschule Jork“ bieten ein vielfältiges Angebot an Informationsveranstaltungen. Ein Aufenthalt an der Niederelbe lohnt sich also für den angehenden Obstbauern in vielerlei Hinsicht!

Berufsbildende Schulen III Stade

Glückstädter Straße 17
21682 Stade

Tel.: 04141 – 492 300
Fax: 04141 – 492 340

Ansprechpartner: J.-H. Feindt
Dr. P. Maxin

Email: verwaltung.gl@bbs3stade.de

Internet: www.bbs3stade.de
www.schueleranmeldung.de

Berufsbildende Schulen III Stade

Berufsschule Gärtner Fachrichtung Obstbau



(Foto: R. Schliecker)